

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1860

31. Kurfürst Fr	riedrich entsendet Heinrich von Freiberg an seinen Neffen den Markgrafen Johann, am 9. März 1463.
Nutzungsbe	

urn:nbn:de:hbz:466:1-55801

den gehen vnd flossen lossen, so offte beyden teylen das noth ist, So sul man den Olkorp vff hebin bisz das holcz durchkommet. So sal dytterich von labin, seyne erbin vnnd nochkomlinge dy gnante mole, gnant die newe möl, mit dem obingenant teiche, mit den vbern, mit der freien archen vnnd aller ander czugehorunge geruglich behaldin vor den obgenant Scheffen, Iren Erbin vnd nochkomlingen vnd Idermann vngehindert. Würde ouch ditterich von labin, seyne Erbin vnd nachkommen an der Scheffe, Iren erbin vnd nachkommen vber czu besserunge des tammes Adir der freyen archen erde bedorffen vnd fie dorvmb bitten, die follen dy Scheffe, Ire erbin vnd nochkomlinge en geben vnd nicht vorfagen. Ouch habin wir betediget, das desir obingeschreben entscheid beyder obgenanten herren grenitzz obinwenig vnnd nedewenig gantz vnschedelich seyn sal, denselbigen entscheit dy vorgnant ditterich von labin vnd Scheffe vor fich, Ire erben vnnd alle ere nochkomlinge an beyden teylen ane arg vnnd ane alle wedirrede vnwedirfprechlich czu haldin glowbit habin. Des czu geczewynis vnnd meher ficherheit habin wir obingenant Er liborius von Sliewyn etc., Hans Wyning, Hans von Waldaw, Er Otto von kittelitez, Hans knobilfdorff vnnd Hans landiferon Itezlicher befundern feyn Ingefigil vnden an defin brieff lossen hengen, der wir andern obingnanten entscheider vff disz mol hiran methe gebruchen. Gescheen vnde gegebin Cristus vnszers herren geborth vierczenhundirt Jor vnde Im drey vnde fechczigisten Jar, Am tage der heyligen Merterer sfabiani vnde Sebastiani.

Rach bem Originale bes Konigl. Geh. Staatsarchives. Abschrift bes herrn hauptmann von Knobelsborf.

31. Kurfürst Friedrich entfendet Heinrich von Freiberg an feinen Neffen, ben Markgrafen Johann, am 9. März 1463.

Was wir libs vnnd guts vermogen mit freuntlichen dinften allezcyt zeueoran. Hochgeborner fürste, liber vetter, Wir Schicken zeu ewer libe dissen gegenwertigen vnsern Rat vnnd liben getrewen Er Heinrich von Freiberg, Ritter, der wirt uch vnser meinunge wol berichten: vnnd das Ir frisch vnnd gesundt wert vnd das es uch wol ginge, das hörte wir zumal gern. Datum Cöln an der Sprew, am Mitwochen nach Reminiscre, Anno etc. LXIII.

Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandburg, kurfurste, des heilgen Romischen reichs Ertzkamerer vnd burggraue zu Nuremberg. Dem Hochgeborn Fürsten, vnserm liben Vettern, herren Johansen, Marggraue zu Brandburg vnd Burggrauen zu Nuremberg, dem Jüngern.

Nach dem Deiginale des Königl. Hausarchives.

gnount, Ire erben vnd Nochkominge Itezhen teyl ir holes durch dy freie arche ner-